

**minima sinica**

**Zeitschrift zum chinesischen Geist**

**32 (2020)**

herausgegeben von  
Dorothee Schaab-Hanke

mit einem Dossier  
zum Thema

**China als Drohkulisse**

herausgegeben von  
Roderich Ptak und Ylva Monschein

OSTASIEN Verlag

**minima sinica: Zeitschrift zum chinesischen Geist**

Begründet von Wolfgang KUBIN und Suizi ZHANG-KUBIN

Herausgeberin:

Dorothee SCHAAB-HANKE

Herausgeberbeirat:

Ralph KAUZ (Universität Bonn)

William NIENHAUSER (University of Wisconsin, Madison)

Hans VAN ESS (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Redaktion und Druck dieser Ausgabe der *minima sinica* wurden unterstützt vom Konfuzius-Institut Bonn e. V. an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation

in der Deutschen Nationalbibliographie;

detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über

<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 0936-5419

ISBN 978-3-946114-71-0

© 2021. OSTASIEN Verlag

[www.ostasien-verlag.de](http://www.ostasien-verlag.de)

Anschrift der Redaktion:

OSTASIEN Verlag, Wohlbacher Straße 4, 96269 Großheirath, OT Gossenberg

Tel. 09569/188057, Fax: 03222-1360347, email: [dschaab-hanke@t-online.de](mailto:dschaab-hanke@t-online.de)

Redaktion und Satz: Martin HANKE und Dorothee SCHAAB-HANKE

Umschlaggestaltung: Martin HANKE

Herstellung: Rudolph-Druck OHG, Schweinfurt

# minima sinica

---

Jahrgang 32

2020

---

## Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeberin

v

### Dossier: China als Drohkulisse

*Roderich PTAK und Ylva MONSCHEIN*

Vorwort 3

#### I Sine ira et studio

*Karl-Heinz POHL*

Land der Wunder – Land der Monster:  
Unser Chinabild in Vergangenheit und Gegenwart 13

*Hans VAN ESS*

Das „Sicherheitsgesetz“ für Hongkong: Eine Einordnung 43

*Mechthild LEUTNER*

Die Repräsentation des Hongkonger Sicherheitsgesetzes in den Medien:  
Zur Konstruktion aktueller Chinabilder und zu Forderungen nach einer  
neuen Chinapolitik 61

#### II Cum ira et studio

*Wolfgang KUBIN*

Feindliche Hermeneutik und erregte Zeit:  
Der Fall der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* 81

*Ylva MONSCHEIN*

„Neuer“ Kalter Krieg und alte Macht der Propaganda:  
„Ausweitung der Kampfzone“ auf China? 99

*Roderich PTAK*

Leyenda negra als Instrument:  
Von der anti-iberischen zur anti-chinesischen Hatz 147

## Weitere Artikel

- Wolfgang KUBIN* 181  
1989: Bei Dao oder Das Problem des Mythos
- Dorothee SCHAAB-HANKE* 193  
*Leben des Konfutsse*: Wie ein alter chinesischer Bilderzyklus  
Bertolt Brecht zu einem Theaterstück inspirierte
- Wulf NOLL* 233  
Bertolt Brechts *Me-ti / Buch der Wendungen* mit Blick auf Alfred Forkes  
*Mé Ti des Sozialethikers und seiner Schüler philosophische Werke* als Quelle
- Maja LINNEMANN*  
Gesellschaftlicher Wandel im Spiegel von Zeitungskarikaturen  
von Lao Du in der *Beijing Youth Daily* 293
- LIN Bai, üs. von Kathrin BODE* 313  
Sechs Gedichte 六首歌 (Chinesisch-Deutsch)
- Peter KUPFER*  
Feuer und Flamme für Baijju: Annäherung an ein hermetisches Universum 327

## Rezensionen

- Gudula Linck. *Poesie des Alterns: Chinesische Philosophie und Lebenskunst*  
(*Wolfgang KUBIN*) 373
- Wulf Noll. *Drachenrausch: Flanieren in China*  
(*Wolfgang KUBIN*) 374
- Wulf Noll. *Drachenrausch: StraÙe der Konkubinen  
und andere „chinesische“ Liebesgedichte* (*Wolfgang KUBIN*) 376
- Hans Stumpfheldt. *Moralische Geschichten für Politiker und kleine Jungs:  
Ein chinesisch-japanisches Holzschnittbuch aus dem 17. Jahrhundert.* 378  
Barbara Kaulbach. *Die 24 Pietätsgeschichten der Religionskundlichen Sammlung  
Marburg und ihr kulturgeschichtlicher Hintergrund* (*Wolfgang KUBIN*)
- Daniel Fastner (Üs.). Schneesturm 1939, von Xiong Yuqun 熊育群 380  
(*Wolfgang KUBIN*)
- Gerd Kaminski. *Der Fremde kennt nicht unsere Wege: Chinaknigge für Langnasen*  
(*Wolfgang KUBIN*) 382
- Karl-Heinz Pohl. *China für Anfänger. Eine faszinierende Welt entdecken*  
(*Wolfgang KUBIN*) 384
- Thomas O. Höllmann (Üs. und Hg.). *Abscheu: Politische Gedichte  
aus dem alten China* (*Wolfgang KUBIN*) 385
- Wolfgang Kubin. *Die Stimme des Schattens: Kunst und Handwerk des Übersetzens*  
(Gudula LINCK) 387



## Vorbemerkung der Herausgeberin

Mit diesem Jahresband der *minima sinica* haben sich zwei größere Veränderungen ergeben, die an dieser Stelle offiziell mitgeteilt seien.

Zum einen hat sich bedauerlicherweise Li Xuetao, der als Nachfolger von Suizi Zhang-Kubin die Jahrgänge 27 (2015) bis 29 (2018) der Zeitschrift zusammen mit Wolfgang Kubin und den Jahrgangsbänden 30 (2019) dann zusammen mit mir herausgegeben hat, aus der Herausgeberschaft zurückgezogen, so dass die *minima sinica* nun bis auf Weiteres von mir allein geführt wird. An dieser Stelle möchte ich Li Xuetao herzlich danken für sein Engagement bei der Beschaffung von Beiträgen und seine Bemühungen um eine finanzielle Unterstützung der Zeitschrift von chinesischer Seite.

Eine weitere Veränderung, die mit der durchaus erfreulichen Tatsache zusammenhängt, dass die Zeitschrift in den letzten Jahren zunehmend an Umfang gewonnen hat, betrifft meine Entscheidung, den bisherigen chinesischen Beitel *Xiuzhen Hanxue* 袖珍漢學 (Sinologie im Westentaschenformat) mit der hier vorliegenden Ausgabe aufzugeben – zwar mag es Mantel- oder gar Jackentaschen geben, in die auch die Jahresaufgaben in ihrem jetzigen Umfang noch hineinpassen mögen, doch scheint mir der hiervon sowieso abweichende deutsche Untertitel „Zeitschrift zum chinesischen Geist“, der natürlich beibehalten werden soll, bei weitem relevanter zu sein.

Schließlich sei Roderich Ptak und Ylva Monschein dafür gedankt, dass sie diese Ausgabe durch ein umfangreiches Dossier bereichert haben, dessen Entstehung von dem engagierten Bemühen inspiriert war, gegenüber der zunehmenden Feindseligkeit besonders in der deutschen Presse gegenüber China von sinologischer Seite her bewusst einen – teilweise polemisch gehaltenen – Kontrapunkt zu setzen. Für die Inhalte der Texte sind die Beitragenden jeweils selbst verantwortlich.

Gossenberg, den 9. November 2021 Dorothee Schaab-Hanke